Achenseer Hoangascht

November 2024

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Premiere des niederländischen Films „De Club van Sinterklaas“

Mehr dazu auf Seite 7.

Achenseer Buchclub „Bibliophilie“

Wir laden euch herzlich zum ersten Treffen des Achenseer Buchclubs „Bibliophilie“ ein! Das Treffen findet am 20. November 2024 um 19.00 Uhr im Medienraum der Gemeinde Eben am Achensee statt.

Mehr dazu findet ihr auf Seite 3.

Hoamatgsong präsentiert neue CD

„A Weihnacht ohne Stress“ heißt die neue CD, die am Freitag, dem 29. November 2024, um 19.30 Uhr im Langlaufstüberl in Pertisau bei einem geselligen Beisammensein vorgestellt wird.

Weitere Infos findet ihr auf Seite 4.

Steinberger Gesundheitswoche

Die Gemeinde Steinberg am Rofan veranstaltet gemeinsam mit den Community Nurses Achental erstmals eine Steinberger Gesundheitswoche für alle Bürger und Bürgerinnen der Region Achensee.

Alle Infos findet ihr auf Seite 20.

Einsatzreicher Herbst der Bergrettung Maurach

Das Wetter zeigte sich im Herbst bis dato von seiner abwechslungsreichen und niederschlagsreichen Seite, was die Bergrettung Maurach zu zahlreichen Einsätzen rief. Immer wieder mussten Menschen, die in Bergnot geraten waren, gerettet werden. Besonders der frühe Schneefall brachte einige Bergsteiger in schwierige Situationen, die sie allein nicht mehr bewältigen konnten. Auch mehrere medizinische Notfälle forderten die Einsatzmannschaft. Das wechselhafte Wetter setzte sich auch am Tag der diesjährigen Bergmesse fort, die am Sonntag, dem 13.10.2024, auf dem Feilkopf stattfand. Trotz der widrigen Bedingungen versammelten sich die Bergretter, zahlreiche Unterstützer und Freunde, um gemeinsam eine feierliche Messe zu zelebrieren. Begleitet von den schönen Klängen der Bläsergruppe der BMK Wiesing und den ansprechenden Worten von Prof. Józef Niewiadomski, wurde der Tag zu einem besonderen Erlebnis. Glücklicherweise lud im Anschluss die gemütliche Feilalm mit ausgezeichneter Verpflegung zum geselligen Beisammensein ein. Vielen Dank dafür!

Auch du möchtest dich ehrenamtlich für die Bergung von in am Berg in Not-Geratenen einsetzen? Dann melde dich unverbindlich bei Obmann Martin Roner (0670/4064860).

Kirchenkonzert des Lions Club

Am Sonntag, dem 1. Dezember 2024, um 19.00 Uhr veranstaltet der Lions Club Jenbach-Achensee in der Dreifaltigkeitskirche in Pertisau die MASS FOR PEACE, aufgeführt vom Vokalensemble EUPHONIE. Im Werk des walisischen Komponisten Karl Jenkins werden die Schrecken des Krieges, aber auch Hoffnung und Ausblick auf Frieden musikalisch dargestellt. Gerade in Zeiten der Unsicherheit ist es ein besonderes Anliegen der EUPHONIE, das Geschenk des Friedens und der Vernunft musikalisch zu unterstreichen. Die EUPHONIE, unter der Leitung von Maestro Claudio Büchler, wird begleitet von Michael Schöch am Klavier und von 12 InstrumentalistInnen. Nach dem Konzert sind alle Gäste herzlich eingeladen, bei Glühwein und Punsch vor der Kirche zusammenzukommen und den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Der Erlös aus diesem Event geht, wie immer bei Veranstaltungen der Lions, zu 100 % an den Hilfsfonds des Clubs und kommt in erster Linie Menschen aus der Region zugute, die unverschuldet in Notsituationen geraten sind.

Eintritt: € 15,00. Karten sind bei allen Mitgliedern des LC Jenbach-Achensee erhältlich.

Datum:
01.12.2024,
um 19.00 Uhr.

Foto des Monats

„Ruhe vor dem Sturm“ hat Klaus Böhmert sein Foto betitelt, das er am 9. Oktober 2024 vor dem Hereinbrechen stürmischen Herbstwetters in Maurach aufgenommen hat. Es zeigt im Vordergrund den Bärenkopf, daneben das Karwendel. Vielen Dank, lieber Klaus, für dieses schöne Bild! Wenn auch ihr ein außergewöhnliches Foto aus unserer Region habt, schickt es an gunther.hochhold@achensee.com. Das beste Bild, das den Hoangascht unter dieser Adresse erreicht, wird in der nächsten Ausgabe zum „Foto des Monats“ gekürt.

Volkshochschule
ACHENSEE

Leitung für die VHS Achensee gesucht

Die Volkshochschule Tirol sucht ab sofort eine*n freie*n Dienstnehmer*in für die Leitung der Zweigstelle Achensee.

Die Tätigkeit umfasst die Programmgestaltung und Organisation von Bildungsangeboten am Achensee. Sie haben Interesse an einer kreativen, sinnstiftenden, geringfügigen Tätigkeit in einer angesehenen gemeinnützigen Tiroler Erwachsenenbildungseinrichtung? Wenn Sie selbstständig arbeiten und über Organisationstalent verfügen, sind Sie bei uns richtig. Idealerweise konnten Sie auch schon Erfahrungen im Bildungsbereich sammeln. Grundlegende EDV-Kenntnisse setzen wir für eine Bedienung unseres Kursverwaltungsprogramms voraus. Selbstverständlich werden Sie umfassend eingeschult.

Wir bieten Ihnen eine spannende Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung im Homeoffice. Teilweise ist eine Anwesenheit vor Ort zur Kursbetreuung (vorwiegend abends) sinnvoll. Pro organisierter Veranstaltung erhalten Sie ein Aufwandsentgelt. Wir freuen uns auf Ihren Anruf (0512/58 88 82-10) oder Ihre Bewerbungsunterlagen an die Volkshochschule Tirol, Mag.a Birgit Brandauer, b.brandauer@vhs-tirol.at.

Müll richtig entsorgen

Ab 1. Jänner 2025 kommen alle Kunststoff- und Metallverpackungen in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack. Wenn die Verpackung für die Tonnenöffnung oder den Gelben Sack zu groß ist, gehört sie dort nicht hinein. Am 1. Jänner 2025 wird in Österreich außerdem das Pfandsystem für Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall eingeführt. Die Verordnung des Klimaschutzministeriums regelt alle Details. Bepfandete Einweggetränkeverpackungen (Getränkeflaschen und -dosen) gehören nicht in die Sammlung. Informationen zur Rückgabe dieser Gebinde gibt es online unter www.recycling-pfand.at.

Eine Trennanleitung findet ihr hier

Was in den Gelben Sack gehört, erfahrt ihr hier

Bibliophilie
Achenseer Buchclub

„Es gibt so viele Bücher, dass es keinen Sinn hat, welche zu lesen, die einen langweilen."
Gabriel García Márquez

Liebe Buchliebhaber und Leseratten, wir wollen der Freude am Lesen einen neuen Raum schenken und laden euch deshalb herzlich zu unserem ersten Treffen des Achenseer Buchclubs „Bibliophilie" ein. Schnappt euch eure aktuelle Lektüre oder euer Lieblingsbuch und lasst uns darüber sprechen. Unser erstes Treffen findet am 20. November 2024 ab 19.00 Uhr im Medienraum der Gemeinde Eben am Achensee statt. Danach wollen wir einmal im Monat zusammenkommen. Alle weiteren organisatorischen Infos bekommst du gerne beim ersten Treffen oder vorab per Mail. Melde dich gerne vorab bei uns an, damit wir dich schon jetzt auf dem Laufenden halten können. Wir freuen uns auf inspirierende Abende voller spannender Diskussionen und literarischer Entdeckungen!

Anmeldungen ab 16 Jahren unter: buchclub-achensee@outlook.com.
Das Team vom Achenseer Buchclub Bibliophilie, Jasmin und Julia

Hoangascht

Der nächste Redaktionsschluss ist am **14. November 2024.**

Erstmaliges Rollstuhlgolfen am Achensee

Am 26.09.2024 wurde ein neues Kapitel im Reha-Sport aufgeschlagen: Das erste Rollstuhlgolfen mit Short Golf im Golfclub Achensee feierte seine Premiere. Diese innovative Sportart ermöglicht es Reha-Sportlern, den Golfsport in ihre Rehabilitation einzubinden. Jürgen Bechler präsentierte den Teilnehmern die Grundlagen des Short Golf, das sich auf das kurze Spiel – insbesondere auf Annäherungsschläge und Putten – konzentriert und damit einen idealen Einstieg in den Golfsport bietet. Die Teilnehmenden konnten direkt ihre ersten Golfschläge ausprobieren. Martina Eder, langjährige Mitarbeiterin des Reha-Zentrums Häring, zeigte sich begeistert: „Es ist ein wunderbares Erlebnis, unsere Patienten bei ihren ersten Golfschlägen zu begleiten. Ich werde mich dafür einsetzen, dass im Rehabilitationszentrum Häring eine Pool Golf-Anlage für den Reha-Sport errichtet wird."

Tag der Freude und Gemeinschaft

Die Premiere des Rollstuhlgolfens am Achensee war nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein Tag der Gemeinschaft. Nach den erfolgreichen ersten Versuchen auf der Anlage ging es zum gemeinsamen Ausklang in das Hotel „Entners am See". Joschi Entner, lud alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein ein, das den Tag abrundete.

Neue Idee im Reha-Sport

Die Veranstaltung markierte den Beginn einer neuen Idee im Reha-Sport. Dank der Kooperation des Golfclubs Achensee mit dem AUVA-Rehabilitationszentrum Häring und der Unterstützung durch Experten wie Jürgen Bechler und viele andere könnte Rollstuhlgolf zu einer festen Größe im Reha-Sport werden und vielleicht sogar neue Golfinteressierte gewinnen. *Martina Eder, Jürgen Bechler*

WIR sagen DANKE!

WIR möchten uns wieder einmal ganz herzlich bei allen unseren Gönnern für die großartige Unterstützung und zahlreichen Spenden bedanken. Dank Eurer Hilfe konnten wir Projekte erfolgreich umsetzen und viel bewirken. Eure Großzügigkeit bedeutet uns sehr viel und hilft uns, unsere Ziele weiter zu verfolgen. Danke! *Der Verein WIR*

GEMEINSCHAFT FÜR MENSCHEN IM RAUM ACHENTAL

Buchempfehlung Bücherei Achensee

Wenn es Herbst wird, die Tage kürzer werden, was gibt es da Schöneres, als sich abends mit einem Buch zurückzuziehen? Vielleicht mit einem Krimi aus der Bücherei? Unsere Empfehlung: Ein Krimi aus Südtirol. Der Autor Lenz Koppelstätter schreibt Krimis, die sich in seiner Heimat Südtirol abspielen. Sein Kommissar Grauner, ein Commissario, der nebenbei begeisterter Bauer ist und gerne klassische Musik hört, wird bei den Ermittlungen von einem süditalienischen Kollegen aus Neapel unterstützt. Also nicht nur ein spannendes Duo, sondern auch die Tatorte in Südtirol ergeben ein fantastisches Szenario. Man bekommt direkt Lust, nach Südtirol zu fahren und die Schauplätze in Augenschein zu nehmen.

Am 15.11.2024, ab 16.00 Uhr laden wir wieder zum Büchereicafé in der Bücherei (Mittelschule) ein - ein gemütliches Beisammensein, bei dem jeder herzlich willkommen ist.

Hoamatgsong präsentiert neue CD

„A Weihnacht ohne Stress" heißt unsere neue CD, die wir am Freitag, dem 29. November 2024, um 19.30 Uhr im Langlaufstüberl in Pertisau bei einem geselligen Beisammensein vorstellen möchten. Traditionelle, moderne und neue Lieder sind auf der CD zu hören und wir hoffen, dass wir an diesem Abend adventliche Stimmung vermitteln können. Wir freuen uns auf euch! *Euer Hoamatgsong Gerlinde & Christine*

Termine Allerheiligen & Allerseelen 2024

Gottesdienste lt. Gottesdienstordnungen oder unter www.sr-achental.at. Änderungen vorbehalten. Stand 23.10.2024

Allerheiligen: 1. November 2024

Achenkirch:	09.00 Uhr Hl. Messe, 14.00 Uhr Gräbersegnung
Eben:	09.00 Uhr Hl. Messe, 13.00 Uhr Gräbersegnung
Pertisau:	10.30 Uhr Hl. Messe, 14.30 Uhr Gräbersegnung
Hinteriss:	11.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung
Wiesing:	08.30 Uhr Hl. Messe, 13.00 Uhr Gräbersegnung
Steinberg:	09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung

Allerseelen: 2. November 2024

Achenkirch:	08.00 Uhr Hl. Messe
Pertisau:	16.30 Uhr Hl. Messe
Eben:	18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung
Wiesing:	08.00 Uhr Hl. Messe mit Gräbersegnung
Steinberg:	09.00 Uhr Hl. Messopfer

Achenkirch, am 03.11.2024 um 09.00 Uhr
Hl. Messe, anschließend Kriegergedenken mit Kranzniederlegung

Wiesing, am 03.11.2024 um 08.30 Uhr
Hl. Messe, anschließend Besuch beim Kriegerdenkmal

Eben, am 09.11.2024 um 15.00 Uhr
Hl. Messe, anschließend Kriegergedenken mit Kranzniederlegung

Pertisau, am 10.11.2024 um 10.30 Uhr
Hl. Messe, anschließend Kriegergedenken mit Kranzniederlegung

Film: AlmenREICH grenzenlos im Karwendel

Das Karwendelgebirge ist heute Teil des europäischen Schutzgebietsnetzwerkes Natura 2000. Seit Jahrhunderten bewirtschaften Almbauern und Almbäuerinnen aus Bayern und Tirol dort die Weideflächen und schaffen so verschiedenste Lebensräume, die mit einer außerordentlich hohen Artenvielfalt aufwarten können.

Im Dokumentarfilm „AlmenREICH grenzenlos“ zeigen uns Almbäuerinnen und Almbauern sowie die jeweiligen Schutzgebietsbetreuerinnen, mit welchen Maßnahmen sie diesen Reichtum an Pflanzen und Tieren fördern und zugleich die Futtergrundlage für das Vieh auf den Almweiden erhalten können. Entstanden ist der Film im Rahmen eines Projektes der EUREGIO Schwaz Bad Tölz/Wolfratshausen Miesbach. Schauplätze sind dabei fünf ausgewählte Almen auf beiden Seiten der Landesgrenze.

Adventsingen für guten Zweck

Bereits zum 9. Mal steht am 30. November 2024 um 17.00 Uhr das alle zwei Jahre stattfindende Achenseer Benefiz Adventsingen am Programm. Der Verein Miteinander am Achensee lädt alle Einheimischen und Gäste herzlich zur Benefizveranstaltung in die Mehrzweckhalle Achenkirch ein. Adventliche Melodien, Lieder und Texte der Rattenberger Anklöpfler, der Unterinntaler Weihnachtsbläser, des Hoamatgsongs aus Maurach und von Zillachtol Gsong&Musi erwarten die Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Verein für benachteiligte und in Not geratene Mitbürger Miteinander am Achensee freut sich sehr auf euren Besuch! Infos und Kartenvorverkauf unter Tel.: 0664/5127475 oder per E-Mail: michael@pattis.org.

Bildungsinitiative „Sprungbrett Achensee“ gestartet

Die Mittelschule Achensee hat ein zukunftsweisendes Bildungsprojekt gestartet, das es Schülerinnen und Schülern ermöglicht, individuelle Talente zu entdecken und zu entfalten. In Kooperation mit dem schulnahen Trägerverein „Sprungbrett Achensee“ werden dabei vier Module (Sport aktiv erleben, Sprachen gestalten, IT spielend verstehen, Job-Life Achensee) angeboten, die über den regulären Unterricht hinausgehen und Sportarten wie Skitourengehen und Klettern, kreative Sprachprojekte wie Poetry Slams und Podcasts sowie IT-Workshops mit Fokus auf Robotik und Künstliche Intelligenz umfassen. Zudem bieten regionale Partner Einblicke in die Berufswelt. „Die Förderung junger Talente in den Bereichen Sprachen, Sport sowie MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ist enorm wichtig für die Zukunft unserer Gesellschaft. Jede Investition in die Kinder von heute ist gleichzeitig eine Investition in das zukünftige Wohl unseres Landes“, freute sich Tirols Bildungslandesrätin Cornelia Hagele bei der Eröffnungsveranstaltung.

Karin Prassnigger-Havaux, Schulleiterin der MS Achensee und Obfrau des Vereins „Sprungbrett Achensee“, ergänzte: „Durch die gezielten Programme unserer neuen Initiative soll auch die Abwanderung von Schülerinnen und Schülern verringert und das Bildungsniveau der gesamten Region positiv beeinflusst werden. Wichtig ist neben dem Lernen aber immer auch, dass die Kinder Freude an dem haben, was sie tun und wofür sie sich interessieren.“

Weitere Infos: www.sprungbrett-achensee.at

Unterstützen das Projekt „Sprungbrett Achensee“: Erste Reihe v.l.: Magdalena Leitner, Manuela Lagger, Diana Pukkinen (Senecura Sozialzentrum Eben, Senecura Sozialzentrum Annakirchl), Daniela Huber (Sonnenhof Genusshotel & Appartements), Nina Kofler (Hochalmlifte Christlum), Melanie Hechenberger (Atoll Achensee), Landesrätin Cornelia Hagele, Maria Chelucci (Achenseeschifffahrt), Karin Prassnigger-Havaux (Schulleiterin MS Achensee, Obfrau Sprungbrett Achensee), Martin Tschoner (Achensee Tourismus); Zweite Reihe v.l.: Dominik Stecher (Kassier Sprungbrett Achensee), Claudia Wöll (Sport Wöll), Martin Harb (Gemeindeverband Neue Mittelschule Achensee - Bgm. Eben am Achensee), Ulrich Lackner (Schriftführer Sprungbrett Achensee), Peter Schrottenbaum (Rofan Seilbahn), Arthur Fankhauser (Der Alpine Kraftplatz - Alpenrose/ Cocoon Lodge), Dieter Schmid (Geschäftsführer Achenseeschifffahrt); Nicht im Bild: Seppi Rieser (Hotel Das Karwendel), Johanna Nagl (Hotel Klingler), Gabriele Obholzer (Büro Aktiv), Andreas Lackner (Zillertalbahn/ Achenseebahn) und eco movement.

Einladung Vollversammlung TVB Achensee

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes Achensee wird für Mittwoch, dem 27. November 2024 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum in Maurach einberufen (Achtung: keine Wartezeit!).
Bitte bringt eure Einladung mit, die ihr per Post erhalten habt, und beachtet die Bestimmungen des Tiroler Tourismusgesetzes 2006 (§ 8) über die Ausübung des Stimmrechts. Auf der Einladung befindet sich die Code-Nummer für eure Registrierung, die den Einlass wesentlich beschleunigt und erleichtert. Eine Anmeldung zur Jahreshauptversammlung ist per E-Mail an info@achensee.com oder telefonisch unter (0) 595300-0 bis spätestens 26. November 2024 (18.00 Uhr) erwünscht. Vielen Dank!

Karwendelmarsch-Helferfest 2024

Das jährliche Karwendelmarsch-Helferfest, das heuer in Seefeld stattfand, ist immer ein Dankeschön an die über 300 freiwilligen Helfer, die das Event unterstützen. Ihr großartiger Einsatz sorgt jedes Jahr dafür, dass Wanderer und Läufer den Karwendelmarsch sicher und bestens versorgt bewältigen können.

Premiere - De Club van Sinterklaas

Am 13. Oktober 2024 feierte der neueste Film der beliebten niederländischen Reihe De Club van Sinterklaas unter dem Titel „Das große Schneeabenteuer“ seine Premiere in den Niederlanden. Erstmals spielt die Handlung in den winterlichen Bergen – und zwar in der Region Achensee. Der Film rückt den Achensee als ideales Ziel für einen Winterurlaub in den Vordergrund. Rund 350.000 Kinobesucher werden erwartet. Das Drehbuch stammt von Martijn Koevoets, der seit seiner Kindheit seinen Winterurlaub in Pertisau verbringt und als Schilehrer in der Schischule Pertisau tätig ist. „Eine besondere Herausforderung war es, Sinterklaas authentisch in die Berge zu bringen“, erzählt Koevoets. Im Film erfüllt Sinterklaas den Wunsch von Sara, einem Mädchen aus den Bergen, und reist gemeinsam mit seinen Pieten (Helfer des Sinterklaas) an den winterlichen Achensee. „Es geht nicht nur ums Skifahren“, erklärt Koevoets, „sondern auch um den Spaß an Aktivitäten wie Schneeschuhwandern, Rodeln und Schneemänner bauen.“

Das Filmprojekt wurde im Jänner 2024 durch die Unterstützung von Cine Tirol, Tirol Werbung und Achensee Tourismus ermöglicht. Begleitend dazu wirbt Achensee Tourismus auf großen Werbedisplays in den Bahnhöfen von Amsterdam, Utrecht, Rotterdam und Den Haag für die Region als attraktive Winterdestination. Abgerundet wird die Kampagne von Social Media Ads und Display Ads auf diversen Online-Plattformen.

Link zum Trailer:

V.l.: Hans Entner (Obmann Achensee Tourismus), Johannes Köck (CineTirol), Ella Marberger und Stephan Nagl (Tirol Werbung), Martijn Koevoets (Regisseur), Christoph Leithner (Schischule Pertisau), Hildegard Fill (Achensee Tourismus), Marin van den Berg (Jabadoo - Produktion), Olivia Goßner und Fabio Keck (Bergkult Productions)

Werde Teil unseres Achensee Tourismus Teams!

Digital Marketing & Social Media, Themen- & Projektmanagement (m/w/d)

Gestalte den Social Media Auftritt von Achensee Tourismus aktiv mit und unterstütze uns im Projektmanagement!

Das erwartet dich:

- Du unterstützt das Job-Life Achensee-Team in den Bereichen Employer Branding & Aufbau Arbeitgebermarke Achensee.
- Gemeinsam arbeiten wir an der Entwicklung nachhaltiger Tourismuskonzepte.
- Betreuung und Optimierung ausgewählter Social Media Profile.
- Content-Planung und multimediale Content-Erstellung: Du entwickelst kreative und zielgruppenorientierte Inhalte im Einklang mit unserer Marketingstrategie und erstellst überzeugende Texte, Bilder und Videos.
- Du pflegst den intensiven Austausch mit unserer begeisterten Achensee-Community und baust diese weiter aus.
- Du verfolgst immer die neuesten Social Media Hypes -> Benchmarking ist für dich kein Fremdwort und du hast Lust, dich mit den neuesten Trends auseinanderzusetzen.

Bewirb dich online!

Dann bewirb dich jetzt.
Kontakt: buchhaltung@achensee.com, Tel.: (0) 595300-0

Dorfmeisterschaft des ESV Achenkirch

Am 5. und 6. Oktober 2024 fand die insgesamt 10., jedoch erste Dorfmeisterschaft im Stockschießen am neuen Stockplatz des ESV Achenkirch statt. Mit einer Rekordbeteiligung von 15 Mannschaften war das Turnier ein voller Erfolg. Trotz widriger Wetterverhältnisse, die zu einer Verschiebung der ersten Gruppe von Freitag auf Samstag führten, ließen sich die Teilnehmer nicht entmutigen. Sie bewiesen Geschick und Teamgeist auf dem neu gestalteten Platz, der schon jetzt ein echter Hingucker ist. Nach zwei Tagen voller intensiver Duelle setzte sich die Feuerwehr Achenkirch (Hans Wirtenberger, Stefan Rupprechter, Max Rainer) an die Spitze und sicherte sich den Titel des Dorfmeisters. Auf dem zweiten Platz landeten „Die Würfler“ (Sascha Tonauer, Fabian Egger, Mario Skringer), während „Die Grübler“ (Erich Kern, Alfons Unterberger, Herbert Rainer) einen hervorragenden dritten Platz belegten. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Achenkirch für die Bereitstellung des tollen, neuen Platzes. Dieser bietet nun nicht nur Raum für sportliche Aktivitäten, sondern fördert auch das Miteinander der Dorfgemeinschaft. Ebenso möchten wir unseren treuen Sponsoren danken, die das Turnier unterstützt haben und ohne deren Hilfe diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Die Organisatoren des ESV Achenkirch sind begeistert von der positiven Resonanz und hoffen, dass die Dorfmeisterschaft auch in den kommenden Jahren so gut angenommen wird.

Die Sieger der Dorfmeisterschaft im Stockschießen mit Bgm. Karl Moser.

#WE ‘R’ BACK SEAKAR-PASS ACHENKIRCH

Tradition liegt uns am Herzen, deshalb haben wir beschlossen, den alten Brauch wieder in unser Dorf zu bringen! Gemeinsam treffen wir uns am 5. Dezember 2024 um 17.00 Uhr beim Heimatmuseum Sixenhof - hier erwacht der SEAKAR-PASS mit einer Showeinlage für Groß- und Klein. Das Team vom Sixenhof sorgt für warme Getränke und Snacks. Ebenfalls sind wir auch beim traditionellen Sparkassen-Nikolaus am 6. Dezember 2024 um 18.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle in Achenkirch vertreten.

Unser neuer Vorstand:
Obmann: Patrick Rastl / Obmann-Stv.: Patrick Buchmayer
Kassierin: Steffi Rastl / Schriftführerin: Jessy Huber

Am 8. November 2024, um 19.00 Uhr beim Fischerwirt - Jagerei

JHV - SV-Achenkirch

Nach einem etwas durchwachsenen Fußballjahr wollen wir im Rahmen der Jahreshauptversammlung natürlich trotzdem gemeinsam auf das Jahr 2024 zurückblicken. Hinter uns liegen große Veränderungen und eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit über die es einiges zu berichten gibt. Wir freuen uns auf euer Kommen! *Der Vorstand des SV-Achenkirch*

Gemeinsam feiern und Zukunft gestalten

Unter dem Motto „Gemeinsam feiern und Zukunft gestalten“ veranstaltete die Gemeinde Achenkirch am 21.09.2024 eine Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1999 bis 2005. Zur Feier am Samstag waren neben den geladenen Jungbürgern auch zahlreiche Ehrengäste gekommen. So kam auch Landeshauptmann Anton Mattle nach Achenkirch, um mit den jungen Menschen zu feiern. Nach der Hl. Messe fand am Vorplatz der Mehrzweckhalle ein „Landesüblicher Empfang“ statt, an dem die Musikkapelle, Schützenkompanie und zahlreiche Abordnungen teilnahmen. Beim anschließenden Festakt gab es neben Ansprachen und dem Jungbürgergelöbnis auch die Übergabe der Gemeindechronik an die Jungbürger als kleines Präsent. Den Abschluss bildeten ein gemeinsames Abendessen und ein gemütlicher Ausklang mit toller Stimmung am Ufer des Achensees. Ein großer Dank gilt allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern sowie den teilnehmenden Formationen und Mitwirkenden für die Gestaltung dieses besonderen Abends für Jung und Alt. *GR Fabian Woloschyn, Obmann Dorflebensausschuss der Gemeinde Achenkirch*

Landeshauptmann Anton Mattle (re.) beim landesüblichen Empfang in Achenkirch. Foto: Katharina Eder

JHV des WSV Achenkirch

Die Jahreshauptversammlung des WSV Achenkirch fand am Samstag, dem 5. Oktober 2024, beim Fischerwirt in Achenkirch statt. Langjährige Mitglieder haben für besondere Dienste im WSV (Tiroler Skiverband) eine Ehrung erhalten. Die Übergabe der Ehrenurkunden erfolgte durch Hermann Fuchs vom Tiroler SKI-VERBAND und Bgm. Karl Moser sowie Walter Egger.

Geehrt wurden:
Alexander und Barbara Neuhauser, Hans Neukirchner, Albert Lengauer, Stefan Künig, Christiane Maier, Andreas Egger, Josef Haberl und Sigi Danler.

30 Jahre

Jubiläumsfest Kulturverein Achensee

Vor 30 Jahren hatten kunst- und kulturbegeisterte Bürger aus Achenkirch die Vision, den seit langem ungenutzten alten Pfarrhof in ein Kulturzentrum für Einheimische und Gäste zu verwandeln. Nach mehreren Bauphasen erstrahlt der „Alte Widum“ heute als wahres Juwel des Kulturvereins Achensee, ehemals bekannt als K.I.D. – Kultur im Dorf Achenkirch.

Programm - 15. November 2024:
(Eintritt zu allen Programmen frei)

15.00 Uhr: Der Kulturverein lädt Senioren zu Kaffee und Kuchen ein. Gäste sind herzlich willkommen. Für die musikalische Untermalung sorgen die Achentaler Holzbläser, Lesungen von Rosa Moser.

17.30 Uhr: Klavierkonzert mit der ukrainischen Pianistin Yuliia Timkova.

18.00 Uhr: „Wie alles begann“ – Filmvorführung über Renovierungsarbeiten und die ersten Ausstellungen. Dazu gibt es eine kleine Jause (€ 4,50).

19.00 Uhr: Offizieller Beginn, Grußworte der Ehrengäste und Rückblick auf die Geschichte des Kulturvereins Achensee. Anschließend Übergabe der Skulptur „Die Königin“ von Ehrenmitglied Prof. Richard Agreiter an die Käufer.

Ca. 20.15 Uhr: Festkonzert mit TMP, dem Tiroler Musikprojekt unter der Leitung von Hubert Klingler.

Wir suchen dich!

Für das Haus am Annakirchl, Achenkirch suchen wir ab sofort:

- Pflegefachassistent:in (PFA)
- Fachsozialbetreuer:in Altenarbeit (FSB „A“)
- Pflegeassistent:in (PA)
- Stv. Küchenleiter:in

Interessenten melden sich bitte unter 05246/21058. Infos: www.senecura.at.

Schuhmacher im Achental

Die Geschichte des Schuhhandwerks reicht weit in die Vergangenheit zurück und lässt sich bis in die Jungsteinzeit nachverfolgen. Damals begannen die Menschen, einfache Schuhe aus Leder oder Bast zu fertigen, um ihre Füße vor Kälte und Verletzungen zu schützen. Im Laufe der Jahrtausende entwickelte sich das Handwerk des Schuhmachers oder Schusters heraus und wurde zu einem geachteten Beruf. Neben der Herstellung von Schuhen und Stiefeln war der Schuster auch für die Reparatur des Schuhwerks zuständig. Früher besaß man nur wenige Paar Schuhe, die oft ein Leben lang getragen und mit größter Sorgfalt gepflegt wurden. In der Gemeinde Achental gab es mehrere Schuster im Ort. Dies schlägt sich auch in zahlreichen Hof- und Flurnamen nieder, welche heute noch teilweise in Gebrauch sind. So waren Anton Edenhauser („Winkeibaschtl“), Josef Adler („Hölzl“) sowie mehrere Generationen der Familie Rainer („Gallei“) angesehene Handwerker in diesem Bereich. Einer der letzten, der diesem Beruf in unserer Gemeinde nachging, war Adolf Messner, der 1903 beim „Hoara“ in Achenkirch geboren wurde. Seine Lehrjahre bestritt er während des 1. Weltkriegs bei Maximilian Rainer – „Galleischuster“ in Achenkirch. Nach dem Abschluss seiner Ausbildung zum Schuhmachermeister richtete er sich in seinem Geburtshaus eine kleine Werkstätte ein. Die Achentaler Bevölkerung schätzte die Arbeit der einheimischen Schuster. Besonders die Holzknechtschuhe waren weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Die damalige Schuhherstellung erforderte höchste Präzision und war von fast reiner Handarbeit geprägt. Diese Genauigkeit spiegelte sich nicht nur im fertigen Produkt wider, sondern auch in den säuberlich geschriebenen Maß- und Auftragsbüchern. 1987 verstarb Adolf Messner. Seine gesamte Schusterwerkstatt samt allen Werkzeugen und Utensilien kann heute im Heimatmuseum Sixenhof bewundert werden. Wir danken dem Heimatmuseum Sixenhof und der Familie Rainer ganz herzlich für die Bereitstellung des Bildmaterials! *Maria Jaud und Fabian Woloschyn*

Adolf Messner in seiner Schuster-Werkstätte. Fotoquellen: Heimatmuseum Sixenhof & Familie Rainer

Maximilian Rainer, „Galleischuster“ im Achental.

Tiroler Bergweihnacht im Heimatmuseum Sixenhof

Die Tiroler Bergweihnacht findet heuer wieder vom 28. November bis 29. Dezember 2024, von Donnerstag bis Sonntag (auch an Feiertagen), von 13.00 bis 17.00 Uhr statt. Taucht ein in die „gute alte Zeit“! Lebensgroße Figuren und lebende Tiere machen die Bergweihnacht im jahrhundertealten Stall des Sixenhofes zum beeindruckenden Erlebnis. Dabei wird die Achentaler Version der Geburt Christi erzählt, während stimmungsvolle Impressionen an die Wand projiziert werden. Nach der besinnlichen Aufführung könnt ihr in der Stube bei Glühwein, Tee oder Kaffee sowie traditionellem Achentaler Zelten verweilen. Eure Eintrittskarte zur Tiroler Bergweihnacht ermöglicht auch den Zugang zu den Schauräumen des Heimatmuseums Sixenhof. Dort erwartet euch ein festlich geschmückter Christbaum sowie eine der ältesten Krippen des Achentals, die in der Schlafstube des Bauern bestaunt werden kann.

Weitere Infos findet ihr online unter www.sixenhof.at

Eintritt: 7,00 € pro Person. Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt.
Das Team des Heimatmuseums Sixenhof freut sich auf euren Besuch!

Die Tiroler Bergweihnacht ist von Freitag bis Sonntag auch mit der Achenseeschifffahrt erreichbar – Anlegestelle Scholastika.

Das Erntefest ist ein Hit!

Kaum haben wir im Kindergarten das neue Betreuungsjahr gestartet, gab es bereits das erste Fest – die letzten Wochen standen ganz im Zeichen des Erntedankes. Der Herbst bringt nicht nur bunte Blätter und frische Temperaturen, sondern er beschenkt uns auch jedes Jahr mit Früchten und Gemüse. Die Kinder erfuhren die Unterschiede zwischen Obst und Gemüse, wie wichtig Wasser, Erde, Luft und Sonne für das Wachstum ist und was wir hier bei uns alles pflanzen und ernten können. Uns ist auch wichtig, den Kindern Dankbarkeit zu zeigen und zu leben – nicht jedem geht es so gut wie uns. Zum Erntedankfest brachte jedes Kind ein kleines Körbchen mit Obst und Gemüse mit und Pastoralassistent Matthias wiederholte nochmal auf sehr ansprechende Weise, was Erntedank bedeutet. Andächtig lauschten die Kinder und wir Pädagoginnen seinen Ausführungen, und wir konnten ihn wiederum mit unseren Liedern erfreuen. Und inzwischen sind wir schon mitten in den Vorbereitungen für unser Martinsfest – ein weiterer Höhepunkt im Kindergartenjahr!

TC Raiffeisen Achenkirch

Vom 25.08. bis 07.09.2024 fand die Einzel-Clubmeisterschaft des TC Raiffeisen Achenkirch statt. Insgesamt gingen 8 Damen und 16 Herren an den Start, um in 40 spannenden Matches ihr Können unter Beweis zu stellen. Bei den Damen sicherte sich Amelie Mayr den begehrten Titel, bei den Herren triumphierte Mathias Wörndle. Wir gratulieren den beiden recht herzlich zu ihrem Erfolg.

Klasse Damen: 1. Amelie Mayr, 2. Lilly Mayr, 3. Bettina Tonauer, 4. Angela Pietsch.

Klasse Herren: 1. Mathias Wörndle, 2. Andi Pockstaller, 3. Mike Klosterhuber, 4. Hubertus Blei.

Zum Abschluss der Tennissaison fand am 13. Oktober 2024 erstmals ein Champion-Tie-Break für alle Vereinsmitglieder statt. Nach spannenden Matches endete der Tag mit einer Grillerei im Vereinsheim. Der TC Raiffeisen Achenkirch bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren für die Unterstützung!

Siegerinnen Klasse Damen.

Sieger Klasse Herren.

Liebe Achenkircher!

Die Bauarbeiten unseres neuen Recyclinghofes schreiten planmäßig voran. In den nächsten Wochen werden euch die Bürgerkarten, welche für die Einfahrt in den Recyclinghof benötigt werden, per Post zugeschickt. Detaillierte Infos liegen der Bürgerkarte bei. Bevor der Startschuss im Jänner 2025 erfolgt, ist ein Tag der offenen Tür im Dezember geplant. Beim Müll gibt es ab dem Jahr 2025 eine weitere Änderung: Ab 1. Jänner 2025 werden in ganz Österreich alle Kunststoffverpackungen gemeinsam mit Metallverpackungen im Gelben Sack gesammelt. Mehr Infos auf Seite 3 im Regionalteil.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 05.09.2024 und 03.10.2024

Ergänzung Öffentlicher Teil – Gemeinderatssitzung vom 06. Juni 2024

Bei der Sitzung am 06. Juni d. J. wurde ein Beschluss durch den Gemeinderat unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst. Leider wurde das Ergebnis des Beschlusses nicht im öffentlichen Teil protokolliert. Der TO-Punkt 14 des Protokolls vom 06.06.2024 wurde daher wie folgt ergänzt: Der GR beschließt nach eingehender Beratung einstimmig, dass dem Vorschlag von Herrn Daniel Reiter (Reiterhof Hotel GmbH.) nicht zugestimmt wird. Es soll auch kein zusätzliches „Angebot" durch die Gemeinde unterbreitet werden. Die bisher angebotene „Subvention" bleibt aufrecht.

TC Raiffeisen Achenkirch - Grundnutzung

Der Tennisclub beabsichtigt im nördlichen Anschluss an das bestehende Vereinsgebäude einen „Padelplatz" im Ausmaß von 20,00 x 10,00 m zu errichten. Nach eingehender Debatte wurde einstimmig beschlossen, dass dem TC Raiffeisen Achenkirch, der für die Errichtung des Padelplatzes erforderliche Grund, zur Verfügung gestellt wird. Vor der Weiterführung ist jedenfalls ein Suchschlitz hinsichtlich der Bodenbeschaffenheit (Rutsch- und Vernässungsgebiet) zu errichten. Auch ein entsprechender Benützungsvertrag ist auszuarbeiten.

Schützengilde Achenkirch – Zuschuss Fensteraustausch

Vom Gemeinderat wurde einstimmig ein Zuschuss in Höhe von € 4.000,- für den geplanten Fensteraustausch beschlossen. Für das Vorhaben wird gleichfalls auch um Altbausanierung sowie Sportstättenförderung angesucht.

Bundesförderprojekt Breitband

Das gemeinsam mit der Siegele Connect GmbH aus Inzing ausgearbeitete Förderprojekt „OpenNet2030 2. Call Achenkirch" wurde von der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) positiv bewertet und angenommen. Für die von der Gemeinde Achenkirch eingereichten Kosten in Höhe von € 1.178.559,- wird eine Förderung von 65 %, das sind € 766.063,35,- (Bereiche Achenwald, Austraße, Tiefental, Leiten, Pulvermühlstraße, …), gewährt. Zusätzlich wird es eine 10 %-ige Anschlussförderung des Landes Tirol geben, wobei diese Zusage noch nicht vorliegt. Der bereits unterfertige Förderungsvertrag wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Freizeitanlagen Achenkirch – Erlassung Zahlungsverpflichtung 2023

Wie bereits seit mehreren Jahren praktiziert, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten zugunsten der Gemeinde in Höhe von € 21.627,- in Kapitalrücklagen umgebucht werden. Es handelt sich um erbrachte Leistungen durch die Gemeinde (Gemeindebauhof) für die Freizeitanlagen Achenkirch.

Oberflächenableitung Bereich Wiesstraße

Die Thematik mit der Oberflächenableitung wurde nochmals erläutert und eingehend diskutiert. Es wurde auf die Bestimmungen des Kanalisationsgesetzes hingewiesen, wonach die Gemeinde in bestimmten Fällen für eine entsprechende Lösung zu sorgen hat. Aufgrund der vorliegenden Unterlagen ist eine geordnete Entsorgung der anfallenden Niederschlagswässer nicht möglich. Nach eingehender Beratung und Diskussion wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, dass die Ableitung der Oberflächenwässer lt. dem vorliegenden Projekt erfolgen soll Die Kosten für die westlich des Ampelsbach gelegene Ableitung werden von der Gemeinde übernommen

Mehrzweckhalle Achenkirch

Im Bereich der Mehrzweckhalle wurde bereits öfters über eine Änderung bei der Schließanlage diskutiert. Man hat daher nun die Hauptzylinder mit einem neuen System (Bauhoflösung) ausgestattet. Die erforderlichen Schlüssel waren bereits vorhanden. Sollten bauliche Maßnahmen stattfinden, können diese Zylinder jederzeit wieder verwendet werden. Einer zukünftigen Kaution in Höhe von € 100,- bei der Ausgabe der Schlüssel wurde einstimmig zugestimmt. Die betroffenen Nutzer werden bzw. wurden bereits über die Vorgehensweise informiert.

Weganlage Bereich Schweinau – Verlängerung Vereinbarung

Die Vereinbarung mit Martin Hölzl bezüglich der Zufahrt über das Grundstück 552/81 wurde vom Gemeinderat einstimmig verlängert und die jährliche Entschädigung angepasst.

Reparatur Brücke Einfanggraben Seehof (Kögelsteig) – Beteiligung

Im Bereich des relativ gut frequentierten Kögelsteiges wurden die Arbeiten für die Reparatur bei einer Brücke einstimmig an die Firma ECON vergeben. Die Kosten werden zu 50 % vom Land gefördert. Die Restkosten werden je zur Hälfte vom Tourismusverband und der Gemeinde getragen.

Neubau Recyclinghof – Auftragsvergaben
Beim Bauvorhaben Neubau Recyclinghof wurde ein Zusatzauftrag für eine Korrektur im Bereich der Abfahrtsrampe vergeben. Die anfallenden Kosten werden vom Planungsbüro übernommen.

Musterung
Bezüglich Musterung wurde vereinbart, dass die Musterer zukünftig wieder zu einem gemeinsamen Essen eingeladen werden sollten.

Neubau Stockschützenanlage – Auftragsvergaben
Für die Fertigstellung der Anlage wurden vom Gemeinderat noch die Aufträge für die Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten, die Tischlerarbeiten für die Außentüren sowie die Materiallieferung für die Fassade vergeben.

Aufhebung Bebauungsplan Bereich Gst. 890/12
Der mit Beschluss vom 06. Dezember 1995 bzw. 22. Februar 1996 für das Grundstück Gst. 890/12 Erlassene Allgemeine und Ergänzende Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig aufgehoben.

Regulierung Seeache – Geländer Ufermauer Bereich Sagbrücke
Mit der Lieferung und Montage des noch fehlenden Geländers im Bereich der Ufermauer südlich der Sagbrücke wurde aufgrund der Ausschreibung des Baubezirksamtes Innsbruck die Firma S. Konrad beauftragt.

Brückenrevision 2025
Mit der im Jahre 2025 notwendigen Brückenrevision wurde Herr Ing. Werner Enk (Brückenprüfer) einstimmig beauftragt.

Dank für Katastropheneinsatz

Im August 2024 wurde die Gemeinde St. Anton am Arlberg durch schwere Unwetter regelrecht verwüstet. Bäche traten über die Ufer und vermurten das Ortszentrum von St. Anton und zahlreiche Objekte in der umliegenden Nähe. Auf Anforderung des Landesfeuerwehrkommandos wurde der Katastrophenzug des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaz alarmiert, um rasche Hilfe zu leisten. Unter den beteiligten 12 Feuerwehren waren auch die Feuerwehren Achenkirch und Achental vertreten, welche mit 17 Mitgliedern die dortigen Einsatzkräfte tatkräftig unterstützten. Als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit lud das Land Tirol am 22. September 2024 Vertreter aller beteiligten Feuerwehren zu einem Festakt nach St. Anton ein. Dabei wurde allen Helfern und Einsatzkräften durch Landeshauptmann Anton Mattle und Sicherheitslandesrätin Astrid Mair der Dank des Landes Tirol ausgesprochen.

V.l.: OV Fabian Woloschyn, OBI Michael Lagger, ABI Helmut Künig und Gehard Sarg nahmen die Dankesurkunden entgegen.

Speckschießen der Schützengilde Achenkirch

Am Samstag, dem 12. Oktober 2024, fand erstmalig das Speckschießen statt. 60 Schützen und Schützinnen nahmen am Bewerb teil, um ihr Geschick im Umgang mit dem Luftgewehr unter Beweis zu stellen und den begehrten Preis (1mm Speck für jeden geschossenen Ring) zu erhalten. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit den regionalen Betrieben. Die Metzgerei Maier lieferte insgesamt 30 Hälften vom köstlichen Karree- und Bauchspeck und die Bäckerei Adler sponserte das angebotene Brot - vielen Dank dafür! Die Schützengilde Achenkirch möchte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht herzlich bedanken!

Nächstes Event: Nikolausschießen am 07.12.2024. Weitere Infos folgen.

Abschluss Sommersaison der BMK Eben

Liebe Freunde der Blasmusik, unsere Sommersaison ist leider schon wieder vorbei und gemeinsam mit euch haben wir unser letztes Konzert ausgiebig gefeiert. Unterstützt wurden wir dabei von der Landjugend Pill, die uns mit einem traditionellen Melchermuas verköstigt hat. Der Reinerlös dieses Abends wurde an den Verein WIR gespendet. Es hat uns sehr gefreut, dass wir mit unserer Musik und mit eurer Hilfe einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft leisten konnten! Wir freuen uns schon auf die nächste Saison gemeinsam mit euch. Gerne laden wir auch alle zu unserer Cäcilien-Messe am 17. November 2024 in die St. Notburgakirche in Eben ein. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Die Landjugend Pill kochte für die Gäste beim letzten Konzert der Saison traditionelles Melchermuas beim Fischergut in Pertisau.

Waltraud Pittl-Schütz geht in Ruhestand

Mit Oktober verabschiedeten wir unsere Waltraud in den wohlverdienten Ruhestand. Waltraud hat mit ihrer überaus sorgfältig und gewissenhaften Art das Gemeindeamt in Schuss gehalten. Liebe Waltraud, wir werden dich vermissen, wünschen dir für den neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und alles Gute! Mit Michaela Steinlechner haben wir eine tolle Nachfolgerin: Michi hat seit Jahren den Kindergarten in Maurach mit viel Liebe und Sorgfalt gereinigt, nun wechselt sie ins Gemeindeamt. Herzlich Willkommen, liebe Michi!

Scheckübergabe an den Verein WIR

Mit ihrem letzten Platzkonzert im Fischergut in Pertisau hat die Bundesmusikkapelle Eben am Achensee einen tollen Beitrag für den Verein WIR geleistet. Die Übergabe des Reinerlöses von € 1.000,- durch Obmann Stefan Mauracher und Kassierin Simone Kern zeigt das Engagement der Musiker. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Viel los beim Erntedank der LJ Eben am Achensee

Die Jungbauernschaft/Landjugend Eben war im Oktober 2024 gleich an zwei Erntedankfesten aktiv beteiligt. Am 6. Oktober 2024 durften sie die Heilige Messe in der St. Notburgakirche anlässlich des Erntedanks mitgestalten. Die Kirche wurde festlich von der LJ geschmückt, und der Gottesdienst wurde durch Fürbitten und musikalische Unterhaltung bereichert. Eine Woche später, am 13. Oktober 2024, nahm die LJ am Bezirkserntedank in Schwaz teil. Mit großem Engagement gestalteten sie einen aufwendigen Festwagen für den Umzug. Das Motto „Heuernte früher und heute“ zeigte die Entwicklung der Heuernte, wobei der Wagen mit viel Liebe zum Detail dekoriert wurde. Es war ein fröhlicher Tag, der die Bedeutung von Dankbarkeit und Gemeinschaft in den Vordergrund stellte.

Ein Wochenende im Zeichen der Feuerwehrjugend

Im September fand für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr der FF Eben am Achensee ein „48 Stunden Tag“ statt. Da in den letzten Monaten viele neue Jugendliche bei der Feuerwehr aufgenommen wurden, ging es in erster Linie um Teambuilding. Die Jugendlichen trafen am Freitagnachmittag im Gerätehaus ein und schlugen daraufhin direkt im Aufenthaltsraum der Feuerwehr ihr Schlafsack-Lager auf. Danach gab es Freizeit zum Spielen – aufgrund des Dauerregens an diesem Wochenende vorwiegend drinnen. Die Highlights waren jedoch die verschiedenen Einsätze, von Menschenrettungen, Arbeiten nach Verkehrsunfällen bis hin zu Brandeinsätzen, die von den Betreuern vorbereitet wurden. Diese mussten von den Nachwuchskräften eigenständig, aber unter professioneller Anleitung bewältigt werden. Da die Einsätze tagsüber als auch spät am Abend stattfanden, musste das ein oder andere Mitglied womöglich mit weniger Schlaf als üblich auskommen. Am Sonntagvormittag – endete nach einem Frühstück das spektakuläre Wochenende für die Jung-Feuerwehrler. Ein großer Dank gilt allen helfenden Händen und Betreuern, die diese aufregenden „48 Stunden“ erst möglich gemacht haben. *HBI Daniel Paulitsch - Kommandant FF Eben am Achensee*

Für den Notfall gerüstet

Für alle 35 Mitarbeiterinnen in der Kinderbetreuung wurden kürzlich 8-stündige Erste-Hilfe-Kindernotfallkurse organisiert und durch das Rote Kreuz durchgeführt. Anhand von praktischen Übungen, die speziell auf die Arbeit mit Kindern ausgerichtet waren, wurde das Wissen aufgefrischt, um für Hilfeleistung nach Unfällen oder beim Eintritt plötzlicher Erkrankungen gerüstet zu sein.

Freiwilliger Helfer

Andreas Morscher war als Freiwilliger Helfer über das Team Österreich beim Hochwassereinsatz in Niederösterreich (Gemeinde Melk und die umliegenden Dörfer) mit dabei. Er hat dabei an acht Baustellen, zusammen mit Feuerwehr, Rotem Kreuz und Bundesheer tatkräftig mitgearbeitet.

Verleihung von Dankesurkunden

Auf Einladung des Tiroler Landeshauptmannes Anton Mattle nahmen zwei Mitglieder der Feuerwehr Eben am Achensee am 22.09.2024 am Festakt zur „Verleihung von Erinnerungsmedaillen und Vergabe von Dankesurkunden für den Katastropheneinsatz“ in St. Anton am Arlberg teil. Im August dieses Jahres rückten 9 Mitglieder der FF Eben am Achensee zum Katastropheneinsatz nach St. Anton aus, um nach den verheerenden Murenabgängen die dortigen Einsatzkräfte zu unterstützen. Als Wertschätzung der ehrenamtlichen Leistungen wurde am Verleihungsabend allen eingesetzten Mitgliedern der Tiroler Feuerwehren durch LH Anton Mattle und LR Astrid Mair der Dank des Landes Tirol in entsprechend festlichem Rahmen ausgesprochen. Im Bild v.l.: Daniel Paulitsch und Andre Freund. *HBI Daniel Paulitsch - Kommandant FF Eben am Achensee*

Erntedank im Moosbett

Seit der ersten Stunde sind wir stolze Bewirtschafter einiger Beete im Gemeinschaftsgarten. Mit 20 Kindern zu gärtnern ist eine besondere und herausfordernde Erfahrung. Von der Aussaat über das Pflanzen von Kartoffeln bis hin zu vorgezogenen Setzlingen – wir haben alle Schritte des Pflanzenwachstums begleitet, und auch das theoretische Wissen blieb in den Köpfen der Kinder hängen. Der Höhepunkt war die Erntezeit. Gemeinsam sammelten wir Tomaten, Sonnenblumen, Bohnen und Kartoffeln – alles, was uns Mutter Erde geschenkt hat. Diese Schätze werden wir zu köstlichen Gerichten verarbeiten.

Am nächsten Tag begrüßten wir Peter im Naturpark Waldkindergarten Moosbett. Er brachte Kürbisse und Kartoffeln aus dem Gemeinschaftsgarten mit und zauberte für uns eine leckere Kürbiscremesuppe. Ein großes Dankeschön an Peter und an alle, die es uns ermöglichen, im Gemeinschaftsgarten Neues zu entdecken!

Neues aus dem Kindergarten

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen, und die Eingewöhnung verlief für alle Kinder problemlos. Wir haben uns gut eingelebt und bereits den ersten Höhepunkt gemeinsam erlebt: Am 11.10.2024 bekamen wir Besuch von Pfarrer Georg, auf den wir uns schon sehr gefreut hatten. Zusammen feierten wir ein schönes Erntedankfest, bei dem wir gesungen und gebetet haben. Zum Abschluss segnete Pfarrer Georg unsere liebevoll gefüllten Erntedankkörbchen mit Obst und Gemüse. Im Anschluss fand unsere gemeinsame Erntedankjause statt, bei der wir die gesegneten Leckereien verzehrten. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Georg für seine Zeit und seine Segnung! Jetzt laufen die Vorbereitungen für das Martinsfest am 11.11.2024 auf Hochtouren. Die Kinder basteln schon fleißig ihre Laternen und singen die Martinslieder, um für das kommende Fest bestens vorbereitet zu sein. Wir freuen uns schon sehr auf diesen besonderen Tag! *Das Kindergartenteam Maurach*

Miteinand‘ Tanzen: mit Gerhard Egger

Am 13.09.2024 drehte sich bei der „Miteinand‘ Tanzen“ Reihe im Rahmen der Gesunden Gemeinde wieder alles um Salsa Cubana. Gerhard Egger (Dancing Stars) erklärte den 16 Tanzpaaren die Grundschritte des Salsa Cubana bis hin zur Rueda (Kreistanz).

Alles Walzer mit Gerhard Egger am 22.11.2024. Beim nächsten „Miteinand’ Tanzen“ dreht sich alles um Walzer. Gerhard Egger wird uns im Dreivierteltakt vom gemütlichen und eleganten langsamen Walzer führen. Wir freuen uns auf viele Tanzinteressierte. Egal, ob alleine oder als Tanzpaar. Bring auch gerne Freunde und Familie mit. Für das leibliche Wohl mit Getränken und kleinen Snacks ist gesorgt.

Fr, 22. November 2024,
von 19.00 bis 22.00 Uhr
im VZ Maurach.

Kosten: 10,00 € pro Person. Anmeldung bis 20.11.2024 an: gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at oder unter 0676/9541712.

Alles Gute zum runden Geburtstag!

Vizebürgermeister Armin Gruber (li.) und Bürgermeister Martin Harb (re.) gratulierten dem Geburtstagskind Elli Soier zum 80. Geburtstag.

Neubau entsteht, Rotes Kreuz übersiedelt in der Zwischenzeit

Die Tiroler Friedenswerk Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. wird im November mit dem Bau bzw. den dafür benötigten Vorbereitungsarbeiten für das neue Rot-Kreuz-Gebäude beginnen. In diesem Gebäude werden, zusätzlich zur Rot-Kreuz-Ortsstelle Wohnungen entstehen, die durch die Gemeinde vergeben werden können. Während der Bauzeit weicht die Rotkreuzstelle aus und siedelt in dieser Zeit auf den Parkplatz in Eben oberhalb des Kirchenwirts. Hier wurden von den Mitarbeitern unseres Bauhofes alles vorbereitet, um auch während der Bauzeit eine angemessene Rot-Kreuz-Stelle zu haben: Der Parkplatz wurde aufgeschüttet und geebnet, damit die Container sowie die Zeltgarage für die Rettungsfahrzeuge einen geeigneten Untergrund haben. Ebenso wurden Wasserleitung, Kanalanschluss, Strom und Internet verlegt. Wir bitten um Berücksichtigung, dass der Parkplatz während der Bauzeit (voraussichtlich zwei Jahre) nicht genutzt werden kann.

Flurnamen der Gemeinde Eben: Mauritz Alm

Der Name „Mauritz Alm“ stammt aus der Sprache der Römer. Die romanischen Wörter "Murus", die Mauer oder "Muriciu" für Bergsturztrümmer bilden den Ursprung des Namens. Das mit großen Steinblöcken durchsetzte Almgebiet ist damit treffend beschrieben. Wie sich die Namen im Laufe der Zeit entwickelt haben, lässt sich gut an der Sprache ab dem 18. Jahrhundert beobachten: In den Karten von Peter Anich und im Theresianischen Kataster finden wir die Bezeichnungen Moriz bzw. Moritz Alm. Dieser Name wird fast ausnahmslos bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts in Karten, Almregulierungen usw. beibehalten. In den 1920er Jahren verschwindet er jedoch schlagartig. Ab diesem Zeitpunkt wird der heute gebräuchliche Name „Mauritz“ verwendet. Neben der Mauritz Alm gibt es auch noch das Mauritz Köpfl. Dieser Bergkopf wird heute nicht mehr namentlich wahrgenommen, obwohl er sehr wichtig ist: Auf ihm befindet sich die Bergstation der Rofan Seilbahn - flankiert von der Erfurter Hütte und dem Berggasthof Rofan. *Chronik Eben – Johann Walser*

Neue Wasserleitung in Pertisau

Im September wurde mit den Grabungsarbeiten für die neue Wasserleitung in der Ländberg- und Tristenauerstraße begonnen. Dies ist notwendig, da die Leitung aus dem Jahr 1970 stammt und demzufolge immer wieder Lecks repariert werden mussten. Durch die Erneuerung dieser Wasserleitung kann die Versorgungssicherheit mit Trink- und Löschwasser für die nächsten Jahrzehnte sichergestellt werden. Im Zuge dessen wird ebenso der Schmutzwasserkanal sowie die Glasfaserleitungen verlegt. Auch der Oberflächenkanal wird erweitert und die Asphaltdecke zur Gänze erneuert. Durch diese Arbeiten sind die Dimensionierung und die Leitung wieder auf dem neuesten Stand und wir sind für die nächsten Jahre gerüstet. Wir bedanken uns bei den Anrainern für die gute Zusammenarbeit.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 14. Oktober 2024

Projekt der "Frieden" - Nachtrag zum Baurechtsvertrag

Die Gemeinde Eben am Achensee hat mit der Tiroler Friedenswerk Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. im Jahr 2019 einen Baurechtsvertrag zur Errichtung eines Wohnbauprojektes mit betreutem und betreubaren Wohnen samt der Neuerrichtung der Rot-Kreuz-Ortsstelle auf Gst 288/1 (Rotkreuzstraße 6) abgeschlossen. Bisher wurde mit dem Bau dieser Projekte nicht begonnen. Nun ist der Baustart aber im Herbst 2024 geplant, und zwar gemäß der im Jahr 2021 bewilligten Einreichpläne, die jedoch kein betreutes bzw. betreubares Wohnen vorgesehen, sondern nur mehr eine „normale“ Wohnnutzung. Herr Dr. Dietmar Härting, der Geschäftsführer der Tiroler Friedenswerk Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H., erläutert dem Gemeinderat den bisherigen Projektverlauf und die aktuelle Kalkulation hinsichtlich der Höhe des Baurechtszinses. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Nachtrages mit der Tiroler Friedenswerk Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Abschluss einer Verwendungsvereinbarung mit der EVMK BV Maurach GmbH

Die EVMK BV Maurach GmbH beabsichtigt die Errichtung eines Apartmenthauses samt Gewerbeeinheiten auf Gst 285/1 und 286 (Dorfstraße 2 in Maurach) mit einer Baumassendichte von 4,1. Das entsprechende Bauansuchen wurde bei der Baubehörde eingebracht. Im Bauausschuss besteht Übereinstimmung dahingehend, dass die erhöhte Baumassendichte von 4,1 vor dem Hintergrund gewährt werden soll, dass die Bauwerberin sich der Pflicht zur Errichtung und zum Betrieb eines Restaurants im geplanten Neubau unterwirft. Unter Berücksichtigung der Umgebungsbebauung und ohne die Unterwerfung zum Betrieb eines Restaurants wäre eine Bebauung der vertragsgegenständlichen Liegenschaft mit einer BMD von 3,8 zulässig. Gemäß dem vorliegenden Vereinbarungsentwurf erklärt die Bauwerberin, dass sie im Erdgeschoß des geplanten Bauprojektes einen Gastronomiebetrieb mit einer Fläche von ca. 385 m^2 integriert und Sorge für die Verpachtung/ Vermietung der baulich integrierten Gastronomieflächen zum Betrieb eines Restaurants trägt. Die Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb des Restaurants sowie die Öffnungstage werden jeweils unter Vertragsstrafe gestellt.

Es gibt mehrere Wortmeldungen, wonach die Pönale zur Sicherstellung der Errichtung und des Betriebes des Restaurants zu gering ist. Es darf nicht sein, dass sich die EVMK BV Maurach GmbH mit einer Einmalzahlung von € 100.000,- aus dieser Pflicht “herauskaufen” kann. Mehrere Gemeinderäte fordern auch diesbezüglich eine fortdauernd fällige Pönale und zwar halbjährlich in der Höhe von € 100.000,-; dies soll mit einer Bankgarantie gesichert werden. Der Gemeinderat ist daher einstimmig gegen den Abschluss des vorliegenden Vertrages mit der EVMK BV Maurach GmbH.

Zusätzliche Wasserversorgung Jenbach und Umgebung - Präsentation und Grundsatzbeschluss

Im Jahr 2022 gab es Grundlagenerhebungen des Landes Tirol bzw. der „Energieagentur Tirol“, wonach ein Handlungsbedarf hinsichtlich der zukünftigen Wasserbedarfsdeckung in Eben und in den Gemeinden Jenbach, Bruck, Buch, Strass, Schlitters und Wiesing besteht. Es soll daher eine zusätzliche leistungsfähige und ausfallsichere Infrastruktur zur nachhaltigen und krisensicheren Wasserversorgung aufgebaut werden. Es ist dafür die Errichtung eines neuen Tiefbrunnens im Bereich Seespitz in Maurach geplant.

Herr DI Rupert Ebenbichler, der Geschäftsführer der Energieagentur Tirol, berichtet über den aktuellen Projektstand und die ev. weiteren Schritte. Gemäß der vorliegenden Präsentation würde das gesamte Projekt ca. € 7,8 Millionen netto, abzüglich aller Förderung noch ca. € 5,5 Millionen netto, kosten. Der Anteil der Gemeinde Eben wurde abzüglich der Förderungen mit netto € 330.000,- berechnet. Erst nach Gründung des Verbandes und nach Vorliegen der Förderzusagen wird das Projekt mit dem konkreten Trassenverlauf endgültig fixiert. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass sich die Gemeinde Eben am Achensee an der zusätzlichen Wasserversorgung Jenbach und Umgebung beteiligt, sich zu diesem Zweck einem noch zu gründenden Verband anschließt und die Gemeinde Eben am Achensee die anteiligen Kosten dafür in Höhe von ca. netto € 480.000,- nach Abzug der Förderungen in Höhe von ca. netto € 330.000,- übernimmt.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben am Achensee unter www.eben.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.

Neuwahlen beim Verein „Freunde der St. Notburgakirche in Eben“

Nach 36 Jahren Obmannschaft übergibt Hubert Widauer sein Amt an Altbürgermeister Ing. Josef Hausberger. Vorab ein kurzer Rückblick: Am Donnerstag, den 30. Juni 1988 fand auf Einladung des Pfarrkirchenrates St. Notburga in Eben, unter Vorsitz des damaligen Pfarrers Erwin Corazza, die konstituierende Sitzung des Vereines der „Freunde der St. Notburgakirche“ statt. Der Hauptzweck dieses Vereines war und ist noch immer die Renovierung und Erhaltung der Notburgakirche in Eben. Bei dieser Versammlung stellte sich Hubert Widauer als Obmann zur Verfügung und wurde von den anwesenden Proponenten einstimmig gewählt. Unter Hubert wurde in den folgenden vier Jahren die Generalrenovierung der Notburgakirche durchgeführt. Seinem organisatorischen und finanziellen Geschick, seinem Fachwissen, seinem diplomatischen Geschick und nicht zuletzt seinem Optimismus ist es zu verdanken, dass die rund 19 Millionen Schilling teure Renovierung durchgeführt werden konnte. Seine Kontakte zum Denkmalamt, zur Messerschmittstiftung und seine persönlichen Freundschaften zu Prälat Dr. Friedrich Fahr von der Erzdiözese München/Freising und Altnationalrat Dr. Alois Leitner trugen ebenfalls wesentlich zum Gelingen der Renovierung bei. In den Folgejahren wurden mit Hilfe des Vereins das barocke Widum restauriert, die historischen Rechnungsbücher der Pfarre wissenschaftlich aufgearbeitet und Bücher über die Kirche und über unsere Tiroler Heilige herausgegeben. Weiters wurde die Pfarre und das Notburga-Museum tatkräftig unterstützt. Besondere Verdienste um den Verein der Freunde der Notburgakirche hat sich dabei auch der langjährige Kassier und noch immer sehr aktive Josef Schwaninger erworben. Bei der diesjährigen Generalversammlung im September wurde der Vorstand turnusmäßig neu gewählt. Herr Altbürgermeister Ing. Josef Hausberger wurde einstimmig zum neuen Obmann und Ortschronist Johann Walser zum neuen Obmann-Stellvertreter gewählt. Weiterhin zur Verfügung stellten sich Kassierin Sieglinde Eberharter und die Schriftführer Lentner Erika und Schwaninger Josef. In den Beirat wurden Abfalter Ehrentraud, Kofler Andreas und Musack Waltraud gewählt. Die bewährten Kassaprüfer Ebner Arno und Unger Josef wurden wieder gewählt. Im Rahmen der Versammlung wurde auch dem verstorbenen Beirat Leo Tomedi gedacht. In ihren Dankesworten bedankten sich Bgm. Stv. Ing. Armin Gruber, Pfarrer Mag. Georg Schödl und Kirchenprobst Erich Wimpissinger bei Ehrenobmann Hubert Widauer und seinem Team und wünschten dem neugewählten Vorstand alles Gute. Dem schloss sich der frisch gewählte Obmann Ing. Josef Hausberger vollinhaltlich an und dankte vor allem seinem Vorgänger Hubert Widauer und dem auch ausgeschieden Obmann Stellvertreter Dr. Josef Abfalter für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für die Allgemeinheit.

Lieber Hubert, danke für all dein Bemühen, du hast dir den verliehenen Titel Ehrenobmann redlich verdient!

V.l.: Johann Walser, Alt-Bgm. Ing. Josef Hausberger, Hubert Widauer, Dr. Josef Abfalter.

Mädchen für Gemeindepolitik begeistern

Zum Weltmädchentag am 11. Oktober lud Bürgermeister Martin Harb junge Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren in die Gemeinde ein. 17 Mädchen erhielten einen Einblick in die Gemeindearbeit und aktuelle Projekte. Ziel war es, das Interesse an Kommunalpolitik zu wecken und mehr Frauen dafür zu begeistern. Die Schülerinnen konnten anhand von Praxisbeispielen selber üben, wie Gemeindepolitik funktioniert. Es war für alle Beteiligten ein spannender, interessanter und kurzweiliger Vormittag.

Barbara geht in Pension

Mit Oktober 2024 wurde Barbara Baumgartner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 1998 war sie, mit Unterbrechungen, als Lehrerin und Direktorin an der Volksschule Steinberg tätig. Im Rahmen einer feierlichen Abschiedszeremonie inmitten ihrer Kolleginnen und der Schulkinder richtete Direktor Georg Troppmair herzliche Worte an Barbara Baumgartner. Er würdigte und dankte ihr für ihren Einsatz und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute. Ein besonderes Highlight der Feier war der Auftritt der Kinder, die ein Lied zu Ehren ihrer Lehrerin sangen. Auch Pfarrer Ralf bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und überreichte ihr ein kleines Abschiedsgeschenk. Die Gemeinde Steinberg am Rofan sagt „Danke“ und wünscht Barbara alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Die Kinder verabschiedeten ihre langjährige Lehrerin Barbara Baumgartner. H.l.: Pfarrer Ralf Peter, Schulleiterin und Lehrerin Barbara Baumgartner, Direktor Georg Troppmair, Lehrerin Eva Pfister und Kindergartenleiterin Bianca Eitzinger mit den Kindern.

Steinberger Gesundheitswoche

Die Gemeinde Steinberg am Rofan veranstaltet gemeinsam mit den Community Nurses Achental erstmals eine Gesundheitswoche (vom 18. bis 22. November 2024) für alle Bürger und Bürgerinnen der Region Achensee.

Programmvorschau

Montag, 18.11.2024 – Dorfhaus Steinberg
Um 19.00 Uhr Eröffnung der Gesundheitswoche - Vortrag mit Dr. Anton Burtscher „Die unglaubliche Kraft der Gedanken“, ab 20.30 Uhr „Zammstehn & Ratschn“ – für musikalische Unterhaltung, Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Dienstag, 19.11.2024 – Dorfhaus Steinberg
Ab 15.00 Uhr: buntes Kinderfest mit Hubsi, Irene & Sarah sowie dem Achensee Wusel, um 19.00 Uhr Vortag Bettina Mittendrein „Heilpflanzen für das Immunsystem“ mit Tee-Verkostung.

Mittwoch, 20.11.2024 – Dorfhaus Steinberg
Um 09.00 Uhr Hl. Messe mit Einzelsegnung mit Pfarrer Ralf Peter, musikalisch gestaltet von Karin, Erika & Adi, anschließend Agape im Dorfhaus. Ab 19.00 Uhr Vortrag mit Dr. Bernhard Spitzer „Vorsorgeuntersuchungen“. Um 20.30 Uhr Kurzvortrag mit Lukas Tratter „Honig ... das süße Gold“ mit Verkostung.

Donnerstag, 21.11.2024 – Dorfhaus Steinberg
Ab 15.30 Uhr Sportnachmittag WSV Steinberg „Kraft- und Ausdauer – Vorbereitung auf die Skisaison“ für Kinder und Erwachsene . Um 18.00 Uhr Stakeholder mit Infoständen. 19.00 Uhr Vortrag mit Dr. Thomas Waldhart „Gesundheit ohne Medikamente – Akupunktur und manuelle Therapien“. Um 19.45 Uhr Experten-Vortrag ÖGK „Übergewicht, Adipositas – gesunde Ernährung“. Ab 20.30 Uhr Weinverkostung „Wasser predigen, Wein trinken“.

Freitag, 22.11.2024 – Gemeindebauhof Steinberg
Um 09.00 Uhr Projekt-Präsentation Volksschule Steinberg: „Lernen in Bewegung“. Um 17.00 Uhr Abschluss Gesundheitswoche - „Tag der Blaulicht- und Einsatzorganisationen“ mit Vorführungen und Erste-Hilfe-Übungen. Ab 19.00 Uhr „Zammstehn & Ratschn“ – musikalischer Ausklang mit der „Grenzgänger Partie“. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Region Achensee sind zu den Gesundheitstagen recht herzlich eingeladen! Wir freuen uns sehr auf euren Besuch!

Infos & Kontakt: Gemeinde Steinberg am Rofan,Tel.: 05248/216, gemeinde@steinberg-rofan.gv.at

„Sauber statt Saubär“ in Steinberg

Trotz schlechten Wetters sammelten am 05.10.2024 engagierte Steinberger entlang der Landesstraße und im Dorf Müll. Ein Dank geht an alle Teilnehmer, den WSV-Steinberg für die Organisation und die Gemeinde für die Verpflegung.

Erntedankfest im Kindergarten & VS

Am 11. Oktober 2024 feierten die Kinder der Volksschule und des Kindergartens gemeinsam das Erntedankfest. Zum Gottesdienst brachten die Kinder liebevoll gestaltete Körbe gefüllt mit Obst und Gemüse von zu Hause mit, die im Rahmen der Messe von Pfarrer Ralf Peter gesegnet wurden. Auch das selbstgebackene Brot und die selbstgemachte Butter durften nicht fehlen. Aufmerksam lauschten die Kinder den Worten des Pfarrers während des Wortgottesdienstes, den sie auch musikalisch mitgestalteten. Im Anschluss wurden bei der gemeinsamen Erntedankfeier die geweihten Lebensmittel bei einer Jause genossen.

Selbstgemachte Butter und Brot

Zur Vorbereitung auf das Erntedankfest hatten die Volksschul- und Kindergartenkinder die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden. Mit Unterstützung und unter Anleitung von Denise Stubenböck und Michaela Huber durften sie ihr eigenes Brot backen. Auch die Butter, die bei einer Jause nicht fehlen darf, wurde selbst hergestellt. Eine Aktion, die nicht nur das Bewusstsein für die Lebensmittel fördert, sondern auch viel Spaß gemacht hat!

Erntedankfest der Landjugend Steinberg

Am 13. Oktober 2024 veranstaltete die JB/LJ Steinberg am Rofan das traditionelle Erntedankfest in der Festhalle. Nach der Messe sorgte die Musikgruppe „Reith 3“ beim Frühschoppen für tolle Stimmung. Am Nachmittag heizte die „Grenzgänger Partie“ die Stimmung trotz schlechten Wetters weiter an. Highlight war das 2. Steinberger Kuh-Lotto, bei dem Rosa Auer den Hauptpreis, einen € 400-Gutschein von Hartl Doggln, gewann. Auch das „Preismelken“ und „Maibaumsagln“ waren neue Attraktionen mit großem Erfolg. Die Weinlaube mit Brotstand war ebenfalls ein Hit: 50 selbstgebackene Brote der Ortsbäuerinnen wurden verkauft. Im Namen der Landjugend Steinberg möchten wir uns bei „Reith 3“, bei der „Grenzgänger Partie“, bei Pfarrer Ralf Peter, bei der BMK Steinberg, beim Kirchenchor Steinberg, bei allen Sponsoren sowie bei allen Besuchern herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den fleißigen und engagierten Mitgliedern der Landjugend.

Herbstausflug Seniorenbund Steinberg

Am 1. Oktober 2024 führte der Herbstausflug des Steinberger Seniorenbundes nach Ehrwald und Stams in Tirol. Bei gutem Wetter ging es mit der Ehrwalder Almbahn zur Bergstation auf 1.500 m, wo die Gruppe den herrlichen Blick auf die Zugspitze genoss. Nach einem Spaziergang und Mittagessen in der Brent Alm folgte am Nachmittag ein Besuch des Stiftes Stams. Alt-Bgm. Franz Gallop begeisterte mit einer Führung durch das Stift und die Stiftskirche. Nach einer Verkostung des Klosterschnapses ging es gut gelaunt zurück nach Hause. Alle Reiseteilnehmer waren sich einig: Es war ein schöner, erlebnisreicher Ausflug.

Jahreshauptversammlung der Schützengilde Wiesing

Am 16. September 2024 fand die Jahreshauptversammlung der Schützengilde Wiesing im Gasthof „Sonnhof“ statt. Die Versammlung startete mit der Begrüßung durch Oberschützenmeister Stefan Schiestl. Direkt im Anschluss wurde unserem verstorbenen, langjährigen und treuen Schützen Josef Schiestl, „Nazn Sepp“, gedacht. Im gemütlichen Ambiente präsentierte Stefan die Neuanschaffung eines Match-Luftgewehrs, eine spannende Chronik mit tollen Bildern des alten KUK-Schießstandes in der Rofansiedlung sowie die Erfolge der aktiven Sportschützen in der vergangenen Saison. Zum Abschluss übergab Christine Gruber Preise an die Teilnehmer der Luftgewehrsaison 2023/24. Die Schützengilde Wiesing bedankt sich bei allen für den gelungenen Abend und wünscht weiterhin „Gut Schuss“!

V.l.: Bürgermeister Stefan Schiestl, Rudi Rangger, Christine Gruber, Franz Egger und Thomas Egger.

Erntedank in Wiesing

Am 6. Oktober 2024 fand ein Erntedank-Gottesdienst in Wiesing statt. Die Landjugend Wiesing war dabei mit zahlreichen Mitgliedern vertreten.

Neuer Seelsorgeleiter für Wiesing

Am 15. August 2024 wurde unser Pfarrer Stefan Hauser feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für seine Zeit in Wiesing. Mit September durften wir dann Markus Leitinger als neuen Seelsorgeleiter in Wiesing herzlich willkommen heißen. Wir wünschen unserem neuen Seelsorgeleiter alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Stefan Schiestl und Pfarrer Stefan Hauser.

Pfarrprovisor Xavier Sebastian und Seelsorgeraumleiter Markus Leitinger.

Ortsteil Bradl in Wiesing im Festmodus

Nach etlichen Jahren Pause fand heuer wieder ein Bradler Fest‘l statt. Bei gemütlichem Beisammensein wurden Nachbarschaftskontakte vertieft oder konnten neu geknüpft werden. Durch die Großzügigkeit beim freiwilligen Getränkebeitrag konnten nach dem Fest stolze 900,00 € an die Dorfhilfe Wiesing gespendet werden.

EVENTS

Fr, 1. November

Frühschoppen in Steinberg
Ab 10.00 Uhr Saisoneröffnung in der Silberwaldhütte.

So, 3. & 10. November

Brunch am Schiff
Von 10.00 bis 13.00 Uhr. Die Achenseeschifffahrt verwöhnt euch mit einem Brunchbuffet. Preis: 59,00 €. Weitere Infos unter www.achenseeschifffahrt.at.

Do, 7. & 21. November

Volkstanz mit Kaspar Schreder
Ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Der Volkstanzkreis Wiesing lädt ein.

Sa, 9. November

Bauernmarkt am Dorfplatz in Wiesing
Von 08.00 bis 12.00 Uhr Bauernmarkt. Angeboten werden regionale, selbst erzeugte Produkte von Wiesinger Bauern.

Sa, 9. November

4. Repair Café Eben
Von 13.00 bis 17.00 Uhr im Medienraum. Weitere Infos auf Seite 16.

Sa, 9. November

Vernissage Imagine - Alexander Oltenau
Um 19.00 Uhr im Alten Widum mit musikalischer Untermalung von den Blues Tradition. Vom 10. bis 29.11.2024, jeweils freitags, samstags und sonntags von 16.00 bis 19.00 Uhr. Finissage am 30. November 2024 um 19.00 Uhr. Eintritt jeweils frei, um Anmeldung wird gebeten. Weitere Infos: www.kulturverein-achensee.at.

Fr, 15. November

Büchereicafé
Ab 16.00 Uhr lädt das Bücherei-Team wieder zum Büchereicafé in der MS Achensee ein. Weitere Infos auf Seite 4.

Fr, 15. November

Jubiläumsfest Kulturverein Achensee
30 Jahre Jubiläumsfest des Kulturverein Achensee. Ab 15.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Mehr Infos auf Seite 9 oder unter www.kulturverein-achensee.at. Eintritt frei.

Sa, 16. & So, 17. November

Flohmarkt in Wiesing
Flohmarkt im Gemeindesaal zugunsten der Pflegetiere vom Haus der Tiere. Sa: 09.00 - 17.00 Uhr. So: 09.00 - 16.00 Uhr. Veranstaltet vom Tierschutzverein Libelle.

Sa, 16. November

Cäcilienmesse der BMK Achenkirch
Ab 18.00 Uhr in die Pfarrkirche Achenkirch. Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen Musikkameraden. Pfarrer Georg und die Musikanten der BMK Achenkirch freuen sich auf viele Gottesdienstbesucher.

Sa, 16. November

Inferno Diabolus Wiesing
Höllisches Treiben ab 17.00 Uhr beim Buchbergl/Tiergarten. Einlass 15.30 Uhr. Lauf mit 10 Gastgruppen. Aftershowparty mit DJ im beheizten Festzelt. Abendkasse.

Sa, 16. November

Austropop Live Band in Achenkirch
Ab 20.00 Uhr im Alten Widum. Mitsing-Lieder von Wolfgang Ambros, STS, Georg Danzer, Rainhard Fendrich usw. Weitere Infos: www.kulturverein-achensee.at.

Mo, 18. November

Steinberger Gesundheitswoche
Vom 18. bis 22. November 2024. Programminfos auf Seite 20.

Di, 19. November

Mutter-Eltern-Beratung in Achenkirch
Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol.

Sa, 23. November

15 Jahre Mauracher SeeTeufel
Ab 17.00 Uhr bei der Rofan Seilbahn. Spektakuläre Shows der Gastgruppen. Aftershowparty im beheizten Festzelt. Musikalische Unterhaltung mit Live Band und DJ. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Eintritt Aftershowparty: 7,00 €.

Sa, 23. November

Cäcilien-Messe in Wiesing
Um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche mit der BMK Wiesing.

Do, 28. November

Tiroler Bergweihnacht
Die Tiroler Bergweihnacht findet heuer vom 28. November bis 29. Dezember 2024, von Donnerstag bis Sonntag statt. Weitere Infos auf Seite 10.

Fr, 29. November

Landweihnacht
Ab 29.11.2024 jeweils Freitag, Samstag & Sonntag von 11.40 - 17.00 Uhr. Der Landweihnachtsmarkt beim Kräuterhüttl Achensee in Achenkirch, direkt an der Schiffsanlegestelle Scholastika, bietet heimische Spezialitäten und regionale Köstlichkeiten.

Fr, 29. & Sa, 30. November

Seeweihnacht Pertisau
Von 13.00 bis 19.00 Uhr bietet der Weihnachtsmarkt handwerkliche Waren und regionale Köstlichkeiten. Kinder können im Christkindlpostamt Briefe abgeben. Ab 17.40 Uhr steht die MS Stadt Innsbruck als Wärmezone bereit. Eintritt frei!

Fr, 29. November

Lange Nacht der Sauna
Freut euch bis Mitternacht auf exklusive Aufgüsse. Infos: www.atoll-achensee.com.

Sa, 30. November

Stallweihnacht beim Messnerhof
Ab 14.30 Uhr: Gemütlicher Christkindlmarkt im Stall mit regionalen Ausstellern, Kinderprogramm und Verpflegung. Musik vom Duo C-Side. Eintritt frei.

Sa, 30. November

Adventsmarkt in Wiesing - Dorfplatz
Ab 15.00 Uhr. Auftritt der Kinderperchten des Guggala Pass Wiesing und der Anklöpfla-Gruppe Z-Sturm aus dem Zillertal, mit Ausstellern, heimischen Schmankerln, selbstgebackenem Brot, Steckerlbrot & Musik der BMK Wiesing. Ein Teil des Erlöses wird lokal gespendet. Weiterer Termin: 14.12.2024 mit Christbaumverkauf.

Weitere Events findet ihr auf unserer Website!

Änderungen vorbehalten. Bitte informiert euch bzgl. der Veranstaltungen online unter www.achensee.com.

Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD

Nix los?
Bei uns schon!

RESTAURANT LAGOON TÄGLICH GEÖFFNET!

Überall Zwischensaison, nur bei uns Hochsaison! Mit unseren coolen Aktionen bringen wir erquickende Wohlfühl-Highlights in deinen Alltag. Genau das Richtige für dunkle, kalte Tage und grauseliges Herbstwetter. Herzlich willkommen!

Mittwochs: 2 + 1 gratis!

Jeden Mittwoch gilt für unser Panorama-BAD: 3 Stunden bleiben, schwimmen und genießen – aber 2 bezahlen. Gültig bei Eintritt zwischen 10 und 11 Uhr.

Codewort: „Blauer Montag"

Jeden ersten Montag im Monat gilt: Eine kleine Auszeit im Panorama-BAD zu zweit – zum halben Preis! Einfach zu zweit kommen, das Codewort nennen und nur einen Eintritt zahlen.

Afterwork-Abendticket

Saunieren & Baden zum Spezialtarif – von Mo bis Do (ausgenommen Feiertage) ab 18 Uhr.

Mehr Infos zu unseren Eventhighlights

ACHENSEE Think Sport & Vital Park

Mehr Infos auf Social Media oder unter www.atoll-achensee.com

managed by GMF

IMPRESSUM:
Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach

PEFC
PEFC/06-39-364/31
PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at